

# Helvetia Sacra : Arbeitsbericht 1981

Autor(en): **Degler-Spengler, Brigitte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **32 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-80879>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## HELVETIA SACRA. ARBEITSBERICHT 1981

VON BRIGITTE DEGLER-SPENGLER

### *Organisation*

Im Berichtsjahr wurde die Helvetia Sacra Sektion der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, mit der sie seit 1973 assoziiert war. Das Kuratorium der Helvetia Sacra trat am 26. Mai und am 19. November 1981 zusammen. In letzterer Sitzung genehmigte es den von der Redaktion ausgearbeiteten Entwurf eines Mitarbeitervertrages und besprach das Vorgehen bei der Sammelaktion zur Öffnung der Helvetia Sacra-Stiftung. Das Kuratorium wählte Dr. Fritz Glauser, Staatsarchivar des Kantons Luzern, zu einem neuen Mitglied. Damit erhält die Helvetia Sacra die längst erwünschte Vertretung auch in der Innerschweiz.

Dem Kuratorium gehören an (31. Dezember 1981):

Prof. Dr. Dietrich Schwarz, Zürich, Präsident  
Prof. Dr. Louis Binz, Genève  
Dr. Fritz Glauser, Staatsarchivar, Luzern  
Prof. Dr. Pascal Ladner, Freiburg  
Dr. Jean Jacques Siegrist, Staatsarchivar, Aarau  
Prof. Dr. Andreas Staehelin, Basel, Vertreter der AGGS  
Lic. iur. Laurette Wettstein, Adjunktin für Kultursachen  
des Erziehungsdepartements, Lausanne.

Die Zusammensetzung der Redaktion blieb unverändert:

Dr. Patrick Braun  
Dr. Brigitte Degler-Spengler  
Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel  
Lic. phil. Antonietta Moretti  
Adresse: c/o Staatsarchiv Basel, Martinsgasse 2, 4001 Basel.

### *Das Arbeitsjahr 1981*

Einen grossen Teil der Zeit nahm das Korrekturlesen für den Zisterzienserband (III/3) in Anspruch. Der zweiteilige Band von ca. 1200 Seiten wird in den ersten Monaten von 1982 erscheinen.

Bis auf wenige Ausnahmen sind die letzten noch ausstehenden Manuskripte des Benediktinerbandes (III/1) im Laufe von 1981 eingetroffen und redigiert worden; dieser Band soll als nächster publiziert werden. Die Redaktorin hat mit der Abfassung der Einleitung zu den Benediktiner- und Benediktinerinnenklöstern in der Schweiz begonnen.

Die Arbeiten am Band «Erzbistümer und Bistümer II», der als grössten Teil das Bistum Konstanz umfasst, konnten dank den Manuskriptablieferungen einiger Mitarbeiter ein Stück vorgebracht werden. Aber immer stehen noch wichtigste Abschnitte aus, was ein planmässiges Arbeiten der Redaktion sehr behindert.

Als weiterer Bistumsband ist seit letztem Jahr «Erzbistümer und Bistümer IV», das Bistum Lausanne behandelnd, in Bearbeitung. Am 28. April 1981 trafen sich Autoren und Redaktion, um die Themenverteilung und zeitliche Planung des Bandes zu besprechen und die Schwerpunkte der Bistumsgeschichte festzulegen. Das Inhalts- und Mitarbeiterverzeichnis des «Lausanner Bandes» ist unten anschliessend veröffentlicht.

Die Redaktion der Manuskripte der Tessiner Kollegiatstifte (II/1) konnte 1981 mit Ausnahme der Einleitung zum grössten Teil bewältigt werden. An «Erzbistümer und Bistümer VI» (Como, Görz – als Erzdiözese von Como 1751/52–1789 –, Lugano, Mailand) wurden die ersten Arbeiten, die Übersetzung von früher her vorliegender deutschsprachiger Manuskripte ins Italienische, in Angriff genommen. Es ist vorgesehen, die Artikel der Tessiner Kollegiatstifte und «Tessiner Bistümer» in einem Band («Tessiner Band») zu publizieren; sein Inhalts- und Autorenverzeichnis ist ebenfalls anschliessend mitgeteilt.

#### *Stand der Arbeiten (31. Dezember 1981)*

##### *1. Erschienen<sup>1</sup>:*

- Abt. I, Band 1: *Schweizerische Kardinäle. Das apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz. Erzbistümer und Bistümer I (A–Ch)*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von ALBERT BRUCKNER, Bern 1972.
- Sect. I, vol. 3: *Archidiocèses et diocèses III. Le diocèse de Genève. L'Archidiocèse de Vienne en Dauphiné*, par LOUIS BINZ, JEAN EMERY et CATHERINE SANTSCHI, rédaction JEAN-PIERRE RENARD, Berne 1980.
- Abt. II, Teil 2: *Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von GUY P. MARCHAL, Bern 1977.
- Abt. V, Band 1: *Die Franziskaner, die Klarissen und die regulierten Terziarinnen in der Schweiz / Die Miniminen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von BRIGITTE DEGLER-SPENGLER, Bern 1978.
- Abt. V, Band 2: *Die Kapuziner und Kapuzinerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von ALBERT BRUCKNER und BRIGITTE DEGLER-SPENGLER, Bern 1974.
- Abt. VI: *Die Karmeliter in der Schweiz*, bearbeitet von D. FRANÇOIS HUOT, redigiert von BRIGITTE DEGLER-SPENGLER, Bern 1974.
- Abt. VII: *Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz*, bearbeitet von FERDINAND STROBEL SJ, redigiert von BRIGITTE DEGLER-SPENGLER, ELSANNE GILOMEN-SCHENKEL, CÉCILE SOMMER-RAMER / *Die Somasker in der Schweiz*, bearbeitet von P. UGO ORELLI OFMCap., redigiert von ALBERT BRUCKNER, Bern 1976.

<sup>1</sup> Sämtliche Bände wurden publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

2. In Druck:

- Abt. III, Band 3: *Die Zisterzienser und Zisterzienserinnen, die reformierten Bernhardinerinnen, die Trappisten und Trappistinnen, die Wilhelmiten in der Schweiz* (Red. C. SOMMER-RAMER und P. BRAUN). Erscheint im Frühjahr 1982.

3. In Redaktion (nach «Redaktionsalter» gruppiert):

- Abt. III, Band 1: *Frühe Klöster, die Benediktiner und Benediktinerinnen in der Schweiz* (Red. E. GILOMEN-SCHENKEL seit Juni 1974).
- Abt. I, Band 2: *Erzbistümer und Bistümer II. Das Bistum Konstanz, das Bistum Mainz, das Bistum St. Gallen* (Red. B. DEGLER-SPENGLER seit August 1977).
- Abt. I, Band 4: *Archidiocèses et diocèses IV. Le diocèse de Lausanne (VIe siècle-1821), Lausanne-Genève (1821-1924) et Lausanne-Genève-Fribourg (depuis 1924)* (Red. P. BRAUN seit 1980).
- Abt. II, Teil 1: *Le Chiese collegiate della Svizzera italiana* (Red. A. Moretti seit 1980).

4. In Vorbereitung:

- Sez. I, vol. 6: *Arcidiocesi e diocesi VI. La diocesi di Como. L'arcidiocesi di Gorizia. L'amministrazione apostolica ticinese, poi diocesi di Lugano. L'arcidiocesi di Milano.*

*Helvetia Sacra I,4 («Lausanner Band») und I,6/ II,1 («Tessiner Band»)*

*Inhalts- und Mitarbeiterverzeichnisse*

*Sect. I, vol. 4: Archidiocèses et diocèses IV. Le diocèse de Lausanne (VIe siècle-1821), Lausanne-Genève (1821-1924) et Lausanne-Genève-Fribourg (depuis 1924).*

*Auteurs*

|  |  |
|--|--|
| Province ecclésiastique (Lyon, Besançon) | Gilbert Coutaz, Lausanne                     |
| Délimitations et divisions du diocèse    |  |
| jusqu'au XIIIe s.                        | G. Coutaz                                    |
| 1228-XXe s.                              | Catherine Bosshart-Pfluger, Fribourg         |
| Histoire                                 |  |
| jusqu'au XIe s.                          | G. Coutaz                                    |
| XIIe s.-1536                             | Isabelle Bissegger-Garin, Cugy VD            |
| depuis 1536                              | Patrick Braun, Bâle                          |
| Archives                                 | P. Braun                                     |
| Sources manuscrites                      |  |
| jusqu'à 1536                             | I. Bissegger                                 |
| depuis 1536                              | P. Braun                                     |
| Bibliographie                            | P. Braun                                     |
| Evêques                                  |  |
| 531-1090                                 | G. Coutaz et Veronika Gerz-von Büren, Paris  |
| 1090-1560                                | I. Bissegger et Laurette Wettstein, Lausanne |
| 1560-1707                                | Peter Rück, Marburg D                        |
| depuis 1707                              | P. Braun et Hugo Vonlanthen, Tafers          |
| Evêques auxiliaires (avec Introductions) |  |
| 1299-1559                                | I. Bissegger et L. Wettstein                 |
| depuis 1968                              | P. Braun et H. Vonlanthen                    |

|  |  |
|--|--|
| Chanceliers (avec Introductions)<br>856-1287<br>depuis 1817  | G. Coutaz<br>C. Bosshart   |
| Vicariat général et officialat<br>Introduction (jusqu'au XVIe s.)<br>Introduction (depuis le XVIe s.)                                      | I. Bissegger<br>P. Braun   |
| Vicaires généraux<br>1341-1560<br>1563-1695<br>depuis 1695   | I. Bissegger et L. Wettstein<br>P. Rück<br>P. Braun, P. Rück, H. Vonlanthen                          |
| Officiaux<br>1245-1535<br>depuis 1920  | I. Bissegger et L. Wettstein<br>P. Braun et H. Vonlanthen  |
| Commissaires épiscopaux<br>en Franche-Comté (1663-1801)<br>en Gruyère (1542-1579)<br>à Soleure (1544/59-1814)                              | P. Braun<br>P. Rück<br>Franz Wigger, Soleure   |
| Chapitre cathédral<br>Introduction (jusqu'au XVIe s.)<br>Introduction (depuis 1924)<br>Prévôts (896-1545)<br>Prévôts, Doyens (depuis 1925) | I. Bissegger<br>P. Braun<br>I. Bissegger et L. Wettstein<br>P. Braun et H. Vonlanthen<br>C. Bosshart |
| Liste des paroisses<br>Liste des chapitres collégiaux,<br>couvents et monastères   | P. Braun   |

*Sez. I, vol. 6: Arcidiocesi e diocesi VI. La diocesi di Como (IV s.-1888). L'arcidiocesi di Gorizia (1751/52-1789). L'amministrazione apostolica ticinese (1888-1971), poi diocesi di Lugano (dal 1971). L'arcidiocesi di Milano (III s.-1888)*

*Autori*

|  |  |
|--|--|
| <i>Como</i><br>Circumscriptio<br>Storia<br>Archivio<br>Bibliografia<br>Vescovi   | Rinaldo Boldini, Coira e Lumino                        |
| <i>Gorizia</i><br>Introduzione<br>Arcivescovi  | Heinz Lienhard, San Gallo<br><br>(Lavoro da assegnare) |
| <i>Lugano</i><br>Circumscriptio<br>Storia<br>Archivio<br>Bibliografia<br>Amministratori/Vescovi<br>Vicari generali<br>Officiali<br>Capitolo cattedrale | Antonietta Moretti, Ligornetto                         |
| <i>Milano</i><br>Introduzione<br>Arcivescovi<br>Quattro conti ordinari   | (Lavoro da assegnare)<br><br>Manfred Welti, Basilea    |

*Sez. II, Parte I: Le Chiese collegiate della Svizzera italiana*

Introduzione

Agno TI

Balerna TI

Bellinzona TI

Biasca TI

Locarno-Muralto TI

Lugano TI

Poschiavo GR

Riva San Vitale TI

San Vittore GR

Pierluigi Borella, Gorduno

Giuseppe Chiesi, Bellinzona

G. Chiesi

P. Borella

G. Chiesi

P. Borella

P. Borella

R. Boldini

G. Chiesi

R. Boldini